

26.01.2026 - 09:32 Uhr

KI-Orientierung statt Hype für den Tourismus



Roman Egger und feratel starten „feratelAlplus Kompass“

Künstliche Intelligenz verändert den Tourismus grundlegend: neue Entscheidungslogiken, veränderte Gästeerwartungen und verschobene digitale Rollenbilder. Um hier Orientierung zu bieten, starten Prof. Roman Egger und die feratel media technologies AG die monatliche Webinarreihe „feratelAlplus Kompass“. Ziel ist es, touristische Organisationen in die Lage zu versetzen, KI einzuordnen, zu bewerten und strategisch zu entscheiden und dies bewusst ohne Produktdemos oder kurzfristige Tool-Empfehlungen.

Egger, über 20 Jahre Professor für Tourismusinnovation an der FH Salzburg und heute an der MODUL Universität Wien, bringt strategisches KI-Wissen aus Forschung und Lehre ein. feratel als die Technologiepartnerin im Tourismus liefert die elementare Systemexpertise aus Destinationsmanagement, Gästekarten, Apps, dem Meldewesen u.v.m. sowie Daten aus hunderten Destinationen. *„KI muss aus dem Labor in die Praxis. Der Kompass hilft touristischen Entscheidungsträger:innen, Machbares von Wunschdenken zu unterscheiden“*, erläutert Egger.

Strategische Partnerschaft für den Tourismus

Beide Partner verfolgen ein gemeinsames Ziel: KI strategisch und verantwortungsvoll einzusetzen. Egger liefert konzeptionelle Tiefe, feratelAlplus verbindet diese mit produktiven Systemen und Produktlösungen sowie der Markterfahrung. Die Kooperation geht über Webinare hinaus, denn Egger's KI Know-how fließt direkt in die Produktentwicklung ein.

feratelAlplus: KI bereits produktiv

Mit feratelAlplus bündeln feratel, Onlim, pixelpoint & dataCycle sowie Intermaps ihre Stärken in Data Intelligence, Conversational AI und Systemintegration. Bereits im Einsatz sind unter anderem KI-basierte Voicebots, die häufige Anfragen automatisiert beantworten, rund um die Uhr mehrsprachig verfügbar sind und schrittweise zu umfassenden Tourismus Voice-Assistenten für Buchungen, Events, Routen&Touren, POIs, FAQs, Skigebiet- Infos und mehr ausgebaut werden.

Im Destinationsmanagementsystem Deskline kommen KI-Services bereits produktiv und automatisiert zum Einsatz: Sie übersetzen Texte, erstellen Bildbeschreibungen und unterstützen bei der Content-Pflege. Auch die Berechnung der Prognosen im Performance Monitor zur Marktentwicklung erfolgt individuell je DMO mit KI-Unterstützung. Grundlage bildet ein zentraler, qualitätsgesicherter Datenpool mit Informationen zu Unterkünften, Events, Wetter, Mobilität, Preisen, Lifte und Pisten, Routen und Touren u.v.m.

„Damit KI im Tourismus verlässlich funktioniert, braucht es strukturierte Daten und innovative Technologien, die diese Informationen in verständliche Antworten übersetzen“, lautet der Anspruch von Egger und feratel. Genau an dieser Schnittstelle setzt die Zusammenarbeit an: KI soll nicht experimentieren, sondern arbeiten und v.a. Touristiker:innen spürbar entlasten.

Über feratel media technologies AG

feratel mit Sitz in Innsbruck ist führende Anbieterin digitaler Tourismuslösungen, vom Destinationsmanagementsystem Deskline über Gästekarten und Meldewesen bis zu Panoramakameras und Business-Intelligence-Tools. Die Dachmarke feratelAlplus erweitert dieses Portfolio gezielt um KI.

Pressekontakt:

feratel media technologies AG
Mag. Gabriela Huter
Telefon: +43 512 7280 1507
E-Mail: gabriela.huter@feratel.com
Website: <https://www.feratel.at>

Medieninhalte



KI-Experte Roman Egger und feratel bringen Orientierung in den KI-Dschungel für Touristiker:innen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103167/100938051> abgerufen werden.